

**Rote Karte für den Zuschauerfan
– Machen Sie es besser – Werden Sie Schiedsrichter -
Der SV Pfrondorf/Mindersbach freut sich auf SIE**

Liebe/r Sportkamerad/in!

„Sie haben heute den Schiedsrichter kritisiert“! Ich gehe davon aus, dass Sie es sicherlich besser machen würden. Dazu haben Sie Gelegenheit. Jeweils einmal im Jahr bietet die Schiedsrichtergruppe Böblingen und Calw einen kompetenten Neulingslehrgang an.

„Melden Sie sich und helfen Sie den Schiedsrichteranforderungen in Quantität und Qualität gerecht zu werden“. So heißt es auf einem kleinen Faltblatt das am schwarzen Brett im Vereinsheim des SV Pfrondorf/Mindersbach e.V. hängt und vom Vereins-Schiedsrichterbeauftragten Siegfried Vetter entworfen wurde.

Liebe Sport- und Fußballfreunde: Wer hat Interesse unser Team von momentan sechs Unparteiischen zu verstärken.

Der nächste Lehrgang findet bereits ab dem 15. Februar 2011 im Sportheim in Emmingen statt.

Die Schiedsrichter beim SV Pfrondorf/Mindersbach erhalten das Jahr über zahlreiche Vergünstigungen. Wir sind sicherlich einer der wenigen Vereine des Bezirks wo regelmäßig den Kontakt zu seinen Unparteiischen sucht und sie entsprechend unterstützt.

Nähere Informationen erteilt auf Anfrage der Vereinsschiedsrichter Beauftragter Siegfried Vetter, Tulpenstr.17, 72224 Ebhausen, Telfon 07458/7232, Handy Nr. 0170/7346793 oder per E-Mail: svetter17@aol.com

Zum aktuellen Neulingslehrgang gibt es auch einen Leitfaden bzw. Hinweis, den wir nachstehend abdrucken, den man jedoch auch unter der Homepage der Schiedsrichtergruppe Calw: www.srg-calw.de abrufen kann:

Einladung zum Schiedsrichterneulingskurs der SRG Calw ab Dienstag, den 15.02.2011 im Sportheim in Emmingen

Liebe Fußballfreunde,

um einen geregelten Spielbetrieb aufrechtzuerhalten, benötigt man Schiedsrichter, und da es in unserem Bezirk ständig an solchen Kameraden fehlt, wenden wir uns heute wieder an Sie, an die Vereine, denn Sie erwarten, dass zu Ihren Mannschaften Wochenende für Wochenende Schiedsrichter erscheinen.

Deshalb dürfen wir Sie darum bitten, für den Schiedsrichterneulingskurs geeignete Kameraden/innen zu entsenden.

Nach wie vor haben nicht alle Vereine genügend Schiedsrichter (teilweise auch gar keine) um ihr Soll gegenüber dem Verband zu erfüllen

In den vergangenen Jahren wurden durch die Schiedsrichterlehrwarte jeweils pro Jahr ca. 1000 Neulinge in den 41 Bezirken ausgebildet und fast genau so viele Schiedsrichter wieder verloren.

Ins besonders viele Jugendliche wurden ausgebildet und sprangen schon im ersten Jahr wieder aus den unterschiedlichsten Gründen ab.

Auch unsere Schiedsrichtervereinigung wurde diese Jahr besonders stark mit diesem Problem konfrontiert und wir mussten einen Verlust von fast 10 % der Schiedsrichter, davon fast alle zw. 16 und 20 Jahre alt, hinnehmen.

Daher hat der Verbandsschiedsrichterausschuss einige Änderungen angestrebt:

Die Vereine sind, gemessen an den Anforderungen, zu einer sorgsam Auswahl ihrer Schiedsrichter-Anwärter aufgerufen. Die Schiedsrichter-Anwärter sollten der deutschen Sprache in Wort und Schrift so weit mächtig sein, dass sie der Ausbildung folgen und die vorgelegten Regelfragen verständlich beantworten können. Darüber hinaus müssen sie in der Lage sein, einen Spielbericht in deutscher Sprache ausfertigen zu können.

Der Schiedsrichter-Gruppenausschuss hat gemeldeten Teilnehmern die Ausbildung zu versagen, wenn sie:

- a) bei Beginn des Lehrgangs das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (Ausnahmen können vom Verbands-SR-Lehrwart genehmigt werden),
- b) bei Beginn des Lehrgangs das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und die Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten nicht vorlegen können,
- c) schon einmal wegen grober Pflichtverletzung als Schiedsrichter gestrichen wurden,
- d) schon einmal als Spieler wegen begangener Tätlichkeit gegen einen Schiedsrichter oder Schiedsrichter-Assistenten von einem Sportgericht rechtskräftig verurteilt worden sind oder
- e) bereits 2 Schiedsrichter-Neulingskurse absolvierten und beide Abschlussprüfungen nicht bestanden haben.

Zur Prüfung wird nur zugelassen, wer **mindestens 6 Doppelstunden (6.3 a) bzw. 7 Doppelstunden (6.3 b)** anwesend war, **wobei die Unterrichtseinheiten zu Regel 12 verpflichtend sind.**

Dies gilt auch für ehemalige Schiedsrichter, die ihr Amt seit über 2 Jahren nicht mehr ausgeübt haben. (Bei einer Freistellung ab 1 Jahr bis zu 2 Jahren ist nur eine Teilnahme an der Prüfung erforderlich).

Die Prüfung besteht aus **20 Regelfragen**, die vom Verbandsschiedsrichterausschuss zur Verfügung gestellt und dem verantwortlichen Lehrwart auf Anforderung über die Geschäftsstelle zugesandt werden.

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn mindestens **50 Punkte** erreicht wurden. (Bislang 45)

Die Zeitdauer der Prüfung beträgt **45 Minuten**.

Die Prüfung erfolgt schriftlich und in deutscher Sprache. Ein Dolmetscher ist nicht zugelassen.

Bei der verbindlichen Anmeldung eines Teilnehmers wird eine Gebühr von 10 Euro erhoben. Diese dient zur Deckung der Unkosten der vom Verband und der Gruppe gestellten Unterlagen.

Die Neulinge müssen nach bestandener schriftlicher Prüfung noch einen körperlichen Leistungstest erfüllen. Dieser ist nach der schriftlichen Prüfung und vor der neuen Spielsaison zu absolvieren. Es wird vom Verbandsschiedsrichterausschuss (VSRA) empfohlen, die körperliche Leistungsprüfung mit der alljährlich stattfindenden Leistungsprüfung der SR-Gruppe gemeinsam abzuhalten. Hierzu stellt der VSRA folgende Norm für die zu erbringende Laufleistung für SR-Neulinge auf: Der SR-Neuling muss in der Lage sein innerhalb eines 12 Minuten-Laufes mindestens 1.600m zurückzulegen.

Daher ist es erforderlich, uns nicht nur gewillte, sondern auch körperlich leistungsfähige Kameraden zu melden. Bitte beziehen sie in die Suche nach geeigneten Personen ihren Vereinsschiedsrichterbeauftragten mit ein.

Bitte richten Sie ihre Rückantwort schriftlich oder per E-Mail (Anmeldung und Absage) bis spätestens Montag 31. Januar 2011 an Lehrwart Reiner Bergmann. (reinerberg@web.de od. Reiner Bergmann, Alte Gasse 9, 72270 Baiersbronn, Tel.: 07442/848685)

Um die Vorbereitung auf den Kursverlauf – und damit den Gesamterfolg – zu optimieren, haben wir die Plätze wiederum auf 30 Teilnehmer beschränkt. Die Reihenfolge richtet sich nach dem Eingang der Anmeldungen, gegebenenfalls wird es eine Nachrückerliste geben. Wichtig ist es, dass Sie uns die Teilnehmer vollständig melden, (Name, Adresse, Geburtsdatum und Verein, gern E-Mail) denn diese werden von uns separat eingeladen. Beigefügt ist das Anmeldeformular.

Im gegenseitigen Interesse wünschen wir Ihnen bei ihren Bemühungen den bestmöglichen Erfolg und danken Ihnen für ihren Einsatz bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Schiedsrichterobermann
Erich Frey

Lehrwart
Reiner Bergmann